

Kultursommer Nordhessen, 18. Juli bis 3. September 2010
Presseinfo 03.08. 2010

Sommer Sinfonie I-V Junge Musiker mit Beethoven, Mussorgsky, Strauss u.a.

Fünf Tage, fünf sinfonische Programme, sieben Orchester und über 500 junge Instrumentalisten. Nach dem großen Erfolg des letzten Kultursommers ist der Kongress Palais Kassel erneut fünf Tage lang, vom 8.-15. August, fest in der Hand von jungen Musikern im Alter von 15 bis 25 Jahren. Bei der Sommer-Sinfonie 2010 sind Jugendsinfonieorchester aus Armenien, Südosteuropa, der Niederlande, Spanien und Nordhessen zu Gast. Leidenschaft, Temperament und Spielfreude zeichnen die Interpretationen der jungen Musiker aus und sorgen dafür, dass die Sommer-Sinfonie zum Erlebnis wird.

Den Auftakt der Sommer-Sinfonie bestreitet das Young Euro Classic Festival Orchester Südosteuropa. Noch vor wenigen Jahren war der Balkan ein Pulverfass, jetzt vereint das Young Euro Classic Festivalorchester Südosteuropa in harmonischer Mission junge Musiker der Länder des ehemaligen Jugoslawien. Musikstudenten im Alter zwischen 18 und 25 Jahren aus Bosnien-Herzegowina, dem Kosovo, Kroatien, Mazedonien, Montenegro, Serbien und Slowenien präsentieren zwei der beliebtesten Werke von Ludwig van Beethoven (Konzert für Klavier und Orchester Nr. 5 Es-Dur und Sinfonie Nr. 7 A-Dur). Die Leitung hat Heinrich Schiff, am Klavier die junge kroatische Pianistin Martina Filjak.

**Sommer Sinfonie I – Young Euro Classic Festivalorchester Südosteuropa
Sonntag, 8. August, Kongress Palais Kassel – Stadthalle, 17.00 Uhr**

Das JeugdOrkest Nederland ist bereits zum zweiten Mal zu Gast beim Kultursommer Nordhessen. Auf seiner Sommertournee 2010 wird das JeugdOrkest Nederland begleitet von der Mezzosopranistin Tania Kross, die vom Concertgebouw Amsterdam 2004/2005 zum „Rising Star“ ernannt wurde. Dirigiert wird das JeugdOrkest Nederland von Jurjen Hempel. Auf dem Programm stehen Werke von Ginastera (Tänze aus der Ballettsuite „Estancia“), Mussorgsky (Die Kinderstube. Liederzyklus) und Rachmaninow (Sinfonie Nr.3).

**Sommer Sinfonie II – JeugdOrkest Nederland
Dienstag, 10. August, Kongress Palais Kassel – Stadthalle, 19.30 Uhr**

Das Joven Orquesta Nacional de España (Jonde), 1983 gegründet, vereint rund 100 Studenten spanischer Musikhochschulen, die sich jedes Jahr zu sieben Arbeitsphasen zusammenfinden. Als gut eingespieltes Team verfügen sie über große internationale Konzerterfahrung. Das Joven Orquesta Nacional de España, 2002 bei einem Konzert in Grischäfers Feldscheune stürmisch gefeiert, verspricht in diesem Jahr mit einem Programm mit Werken spanischer Komponisten (Cristóbal Halffter, Xavier Montsalvatge) und Klassikern der Moderne (Richard Strauss und Igor Strawinsky) einen Hochgenuss für Musikgourmets. Dirigent: Pablo Gonzales, Solistin: Magdalena Llamas – Sopran.

Sommer Sinfonie III – Joven Orquesta Nacional de España (Jonde)
Mittwoch, 11. August, Kongress Palais Kassel – Stadthalle, 19.30 Uhr

Der Kultursommer Nordhessen möchte aber nicht nur internationalen Jugendsinfonieorchestern ein Podium geben - die vierte Sommer Sinfonie bestreiten Jugendsinfonieorchester aus Nordhessen. Rund 250 junge Musiker laden mit Werken von Haydn, Schubert, Sibelius, Strawinsky und Márquez oder auch mit einem Potpourri aus Andrew Lloyd Webbers „The Pantomime of the Opera“ oder Ronan Hardimans „The Lord of the Dance“ ein zum Mega-Event. Es spielen das Orchester der Christian-Rauch-Schule Bad Arolsen unter der Leitung von Rainer Böttcher, das erst im April mit dem Preis „Klasse Klassik“ ausgezeichnet worden ist, das Orchester der Edertalschule Frankenberg unter der Leitung von Markus Wagener und das Jugendsinfonieorchester Kassel mit der Cellistin Jola Isberner unter der Leitung von Kerry Jago.

Sommer Sinfonie IV – Nordhessen Sinfonie

Samstag, 14. August, Kongress Palais Kassel – Stadthalle, 19.30 Uhr

Den Abschluss der Sommer Sinfonie 2010 bestreitet das erst 2005 gegründete Youth State Orchestra of Armenia, das bereits binnen kurzer Zeit große Erfolge verbuchen konnte. Konzerte mit namhaften Solisten wie Vadim Repin oder Denis Matsuev zählen zu den Höhepunkten des noch jungen Orchesters, welches herausragende Studenten des Staatlichen Konservatoriums Eriwan und Schüler der International Charity Foundation Vladimir Spivakov vereint. Beim Kultursommer Nordhessen spielen sie Werke von Arutjunjan (Sinfonietta for string orchestra in 4 movements), Tschaikowsky (Serenade für Streicher), Hayrapetyan (The Lost Balloon) und Schostakowitsch/Barscai (Kammersinfonie). Dirigent: Sergey Smbatyan.

Sommer Sinfonie V – Youth State Orchestra of Armenia

Samstag, 14. August, Kongress Palais Kassel – Stadthalle, 19.30 Uhr

Karten: 22 / 17 Euro. Ab 15.00 Uhr Bewirtung im Gartencafé

Das gesamte Programm unter www.kultursommer-nordhessen.de.

Hinweis für die Redaktion: Bildmaterial senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu. Diese Presseinformation finden Sie auch online unter www.kultursommer-nordhessen.de/presse/. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Silke Bierwirth, Tel. 0561-988 393-0, sbierwirth@kultursommer-nordhessen.de

Dank an: Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst | Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen | LOTTO Hessen | B.Braun Melsungen AG | VW AG Werk Kassel und Vertrieb Originalteile | Viessmann Werke GmbH & Co. KG | RSE Planungsgesellschaft | Sparkassenstiftung Landkreis Kassel – Kultur | Wikus-Sägenfabrik | OFB Projektentwicklung GmbH | E.ON Mitte AG | Dierichs Druck + Media | Kawai Europa GmbH | Stiftung Axel Bergmann | Müller+Partner Unternehmensberatung | Förderverein R.D. e.V. | Stiftung Homberger Stadtkirche St. Marien | SV Sparkassen Versicherung AG | Albert Beck GmbH | von Waitzische Beteiligungen GmbH | Immunolab GmbH | Daimler AG, Niederlassung Kassel/Göttingen | Mercedes-Benz Werk Kassel, Daimler AG | SUET Saat- und Erntetechnik | Bernhard Starke GmbH | Städtische Werke AG | FingerHaus GmbH Frankenberg | Welcome Hotel Bad Arolsen | Ramada Hotel Kassel City Centre | penta hotel | Deutsche Stiftung Musikleben | Waldeckische Landeszeitung | Der Grischäfer, Bad Emstal | Hessischer Rundfunk | Landkreise, Städte und Kommunen des Regierungsbezirks Kassel und an alle, die nicht genannt werden möchten.